

### **Ausbildung an der Graphischen – Fotografie**

Falls Sie eine fundierte Ausbildung im Bereich der Fotografie anstreben, so sind Sie an der Graphischen, der weltweit ältesten Lehranstalt ihrerseits, an der richtigen Adresse. Neben diesem Ausbildungsfeld bietet die Graphische noch Schwerpunkte auf dem Gebiet Multimedia, Grafik- und Kommunikationsdesign sowie Druck- und Medientechnik an. Neben der Ausbildung lernt man andere Gleichgesinnte kennen, die auf verschiedenen Gebieten der visuellen Kommunikation tätig sind. Man kann so wertvolle Kontakte knüpfen, die später im Berufsleben bei der Lösung von Aufgabenstellungen nützlich sind.

### **Ausbildungsziele**

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der praktischen Arbeit von der Konzeption bis zur Fertigstellung eines medialen Produktes. Dabei wird neben dem Lösen von individuellen Aufgabenstellungen insbesondere das Arbeiten in Teams gefördert. Die Komplexität heutiger Aufgabestellungen erfordert auch eine theoretische Basis für die Erkenntnis und die Analyse kultureller Zusammenhänge. So muss man z.B. wissen, welche Rolle stehende und bewegte Bilder in der heutigen Gesellschaft spielen und in welchem übergeordneten kulturellen Kontext sie eingebettet sind. Allgemeine kulturwissenschaftliche und kunsthistorische Kenntnisse sind von entsprechender Bedeutung. Grundlegende Kenntnisse über die visuelle Wahrnehmung sind Ausgangspunkt für das Arbeiten mit Licht und die Gestaltung von Bildern. Der Umgang mit der Hardware (wie z.B. Kamera und Computer) ist genauso wichtig wie eine entsprechende Software-Kompetenz – je größer das Verständnis dafür, desto leichter ist die Lösung von Problemen bei der Medienproduktion. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von wirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnissen.

### **Berufsfelder**

Als Fotograf\*in ist man nicht nur auf die Glamourwelt der Modefotografie und der Prominentenportraits festgelegt. Auch die klassischen Gebiete der Werbe- und Industriefotografie sowie der Fotojournalismus ermöglichen es den Lebensunterhalt zu verdienen. Wer sich für ein bestimmtes Fachgebiet interessiert – z.B. für Architektur, Archäologie, Zoologie etc. – kann für eine einschlägige Institution wie ein Museum, eine wissenschaftliche Organisation, einen Verein oder einen Verband arbeiten. Bei solchen Tätigkeiten sind natürlich nicht nur fotografische Fähigkeiten, sondern auch Begeisterung für und Wissen über das jeweilige Fachgebiet gefragt. Die wissenschaftliche und medizinische Bildtechnik sowie die Postproduktion von digitalen Bilddaten stellt ein stark boomendes Beschäftigungsfeld dar. Vielfältige Fertigkeiten ermöglichen es so kompetenten Fotograf\*innen in verschiedenen Bereichen tätig zu werden.

### **Anforderungen**

Die wichtigste Voraussetzung für Erfolg in einem Kreativ-Beruf ist neben der Bereitschaft der kontinuierlichen Weiterbildung vor allem Flexibilität: breit gestreute Kenntnisse in diversen Bereichen und die Bereitschaft diese zu verschiedenen und immer neuen Zwecken einzusetzen. Um sich in der Geschäftswelt behaupten zu können, braucht man natürlich auch Geschäftssinn sowie Bewusstsein für Qualität und Zuverlässigkeit.

### **Anmeldung**

Zusätzlich zu den genannten Voraussetzungen gibt es ein Eignungsverfahren. Die Anmeldung dazu erfolgt online auf <https://anmeldung.graphische.net>

### Höhere Lehranstalt – die erfolgreiche Ausbildung ab 14

5 Jahre | Reife- und Diplomprüfung

#### Voraussetzungen

- erfolgreicher Abschluss der 8. Schulstufe

#### Aufnahmeverfahren

- schriftlicher Eignungstest
- Präsentation eigener Arbeiten, sowie Arbeiten zu vorgegebenen Themen
- Semesterzeugnis bzw. Abschluss der 8. Schulstufe

#### Abschluss

- Diplomarbeit, zentrale Reife- und Diplomprüfung

#### Kosten

- kein Schulgeld
- ca. EUR 130,- pro Jahr Materialkostenbeitrag
- Laptop ca. EUR 2.000,-
- Kamera ca. EUR 800,-
- Kosten für Schulveranstaltungen (Exkursionen od. Reisen)

#### Lehrplan Höhere (ohne schulautonome Änderungen)

##### Allgemeine Pflichtgegenstände

Religion bzw. Ethik	2 2 2 2 2
Deutsch	3 2 2 2 2
Englisch	2 2 2 2 2
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2 2 2 2 0
Bewegung und Sport	2 2 2 1 1
Angewandte Mathematik	3 2 2 2 2
Naturwissenschaften	3 3 2 2 0
Wirtschaft und Recht	0 0 0 3 2

##### Fachtheorie und Fachpraxis

Medientechnologie und angewandte Informatik	4 4 4 4 4
Medientheorie und Kunstgeschichte	0 2 3 2 3
Mediengestaltung	4 4 4 4 4
Medienproduktion	10 10 8 8 8
Medienprojekte	0 0 5 3 4
Medienwirtschaft	0 0 0 2 2

##### Verbindliche Übung

Soziale- und personale Kompetenz	1 1 0 0 0
----------------------------------	-----------

**Gesamtwochenstundenanzahl** 36 36 38 39 36

##### Pflichtpraktikum / Ferialpraxis:

Mindestens 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit

### Kolleg – die beste Berufsausbildung nach der Matura

4 Semester (Tagesform) | Diplom

#### Voraussetzungen

- Reife-, Berufsreife-, oder Studienberechtigungsprüfung bzw. nostrifizierter EU-Abschluss

#### Aufnahmeverfahren

- schriftlicher Eignungstest
- Präsentation eigener Arbeiten, sowie Arbeiten zu vorgegebenen Themen
- Corona-bedingt zur Zeit rein online (eigene Arbeiten bzw. zu vorgegebenen Themen, Bewerbungsvideo, Motivationsschreiben)

#### Abschluss

- Diplomarbeit, Diplomprüfung mit staatlichem Zeugnis \*

\* EU-konform, je nach Uni, Fachhochschule (von dieser abhängig) kann eine Anrechnung erfolgen

#### Kosten

- kein Schulgeld
- ca. EUR 130,- pro Jahr Materialkostenbeitrag
- Laptop ca. EUR 2.000,-
- Kamera ca. EUR 800,-
- Kosten für Schulveranstaltungen (Exkursionen od. Reisen)

#### Lehrplan Kolleg (ohne schulautonome Änderungen)

Religion	1 1 1 1 1
Wirtschaft und Recht	2 2 2 2 2
Medientechnologie und angewandte Informatik	9 9 6 6
Medientheorie und Kunstgeschichte	4 4 2 2
Mediengestaltung	11 11 6 6
Medienproduktion	8 8 6 6
Medienprojekte	0 0 4 4
Medienwirtschaft	0 0 2 2
Kommunikation	0 0 2 2

**Gesamtwochenstundenanzahl** 35 35 31 31

##### Pflichtpraktikum / Ferialpraxis:

Mindestens 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit